

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen FA - Sitzung am 29.11.2010, im Gemeindesaal, Eichhornstraße 4-5

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Herr Scholz begrüßt das neue Ausschussmitglied, Herrn Dr. Weißblau. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Herr Bauer, zum Protokoll vom 13.09.:

TOP 2 – Feuerwehrdrehleiter, hier hat er das Hauptargument vermisst, warum die alte Drehleiter nicht mehr benutzt werden kann. Die Frage war: Kann die Drehleiter repariert werden? Antwort: Nein. Des Weiteren hat er das Argument vermisst, dass die neue Drehleiter u. a. aus Sicherheitsgründen, für Einsätze in der Friedenstraße in den oberen Stockwerken angeschafft werden muss.

TOP 1: Durchschnittlicher Mietwert

Frau Koeppen erläutert, wie diese Werte ermittelt werden. Es wird darum gebeten, bis zum 30.11. zuzuarbeiten, wie hoch die Mehreinnahmen für die Gemeinde wären, wenn man den Mietpreis um 50 Cent erhöhen würde.

VA: Frau Koeppen

Des Weiteren soll beobachtet werden, wie sich der Mietpreis in Zukunft entwickelt, dies ist bei der Vorbereitung des Haushalts 2012 zu berücksichtigen. Bei den umliegenden Kommunen soll nachgefragt werden, wie hoch der Mietwert bei ihnen ist.

FL: *Der Ausschuss empfiehlt, die Beschlussvorlage in den HA weiterzugeben.*

TOP 2: Hebesatz-Satzung

Da es noch keinen Beschluss zum Haushalt 2011 gibt, muss für eine rechtliche Absicherung bei der Versendung der Steuerbescheide 2011 diese Satzung beschlossen werden.

FL: *Der Ausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den HA.*

TOP 3: Entscheidung über Vergabe Unterhaltsreinigung für das Kinderdorf Bestensee

Laut Hauptsatzung muss bei Ausschreibungen über 25.000 € der HA entscheiden. Herr Scholz hat sich bei Frau Hinzpeter über den Vergabemodus erkundigt. Es haben nicht nur die Preise sondern auch die Qualitätsparameter über eine Vergabe entschieden.

Es wird angefragt, ob darauf geachtet wurde, dass die Mindestlöhne für Länder und Kommunen eingehalten werden? Ja. Bei der Ausschreibung wird eine Tariflohn-Bestätigung abgefordert.

Herr Bauer möchte eine Zuarbeit zu folgenden Punkten:

- 1: Wie ist man zu den 7 Bewerberfirmen gekommen?
- 2: Wo kommen die 4 Firmen, die übrig geblieben sind her?
3. Wie lange sind die Firmen schon am Markt?

VA: HAL

Bei Bedarf können die Ausschreibungsunterlagen eingesehen werden.

FL: *FL: Der Ausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den HA.*

TOP 4: BV: Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung

Eine Neufassung wurde notwendig, da sich die Rechtsgrundlagen geändert haben. Die Austräger des Amtsblattes wurden bisher als geringfügig Beschäftigte pauschal bezahlt. Dadurch kamen Abgaben für Sozialleistungen auf die Gemeinde zu. Zukünftig werden sie als ehrenamtlich Tätige mit erfasst.

Die anderen Summen für Aufwandsentschädigungen haben sich nur geringfügig geändert.

Es wird angefragt, wie viele Leute das Amtsblatt austragen. Dies konnte nicht beantwortet werden, daher erfolgte eine Weiterleitung der Anfrage zur Beantwortung im Hauptamt.
FL: Der Ausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den HA.

TOP 5: Stellenplanerweiterung Kämmerei

Frau Koeppen erklärt die Notwendigkeit einer neuen Stelle im Bereich der Kämmerei: wegen der Doppikeinführung kommen neue Aufgaben hinzu. Es gibt damit mehr Arbeit, die vom vorhandenen Personal nicht mehr mit erledigt werden kann.

FL: FL: Der Ausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den HA.

TOP 6: DOPPIK

Frau Koeppen gibt einen kurzen Überblick über den Stand Doppik. (Stand Inventarisierung, Vorbereitung des HH, ...).

Sie weist auf die Internetseite „doppik.com“ hin (hier können sich die Ausschussmitglieder über wichtige Rechtsgrundlagen erkundigen) und verteilt Kopien zum Thema Ergebnishaushalt/Finanzaushalt sowie einen Kontenplan des Landes Brandenburg.

Top 6: Sonstiges

- Wahl stellvertretender Vorsitz Finanzausschuss, Herr Bauer stellt sich zur Verfügung.
Abstimmung Wahl Herr Bauer:
 - 4 Ja - Stimmen
 - / Nein - Stimmen
 - / EnthaltungenHerr Bauer nimmt die Wahl an.
- Vereinfachung der Kommunikation zwischen den Ausschussmitgliedern, Herr Scholz gibt eine Liste aus, in die die Mailadressen eingetragen werden können. Die Liste wird für alle Mitglieder kopiert und verteilt.
- Termine Finanzausschuss 2011
- Berufener Bürger der Fraktion Die Linke – hier wurde noch keine Entscheidung getroffen.
- zur Bitte der Fraktion Die Linke vom 25.01.2010, einen Kostenvergleich der Varianten privater Ausbau der Freiligrathstraße – Ausbau durch die Gemeinde Bestensee aufzustellen.

FL: Die Anfrage bleibt aufrecht. Zum nächsten Finanzausschuss wird eine Gegenüberstellung der Kosten durch das Bauamt vorgelegt.

VA: BAL

- zur Protokollführung im Finanzausschuss, hier hat es noch keine Einigung gegeben, ob es zukünftig ein Wortprotokoll oder ein Ergebnisprotokoll laut Geschäftsordnung der Gemeinde Bestensee geben soll. In der Geschäftsordnung ist festgelegt, dass derjenige, der eine Passage im Protokoll festgehalten haben möchte, dies ansagen muss.

FL: Beratung in den Fraktionen, Klärung in der nächsten GV, Information über das Ergebnis im nächsten Finanzausschuss.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr beendet.

A. Scholz
Vorsitzender Finanzausschuss

